

FREIZEIT REVUE

13. Mai 2009



Barfuß im
Gras?
Schutzmit-
tel gegen
Zecken ist
Pflicht

Juckende Stiche, zerfresene Kleidung und dann die vielen ekligen Mottenlarven zwischen den Lebensmitteln im Vorratsschrank. In der warmen Jahreszeit richtet Ungeziefer jede Menge Schaden an. Wir verraten, was Sie vor den nervigen Plagegeistern schützt.

Textilien einfach einfrieren

● **Motten.** Hat Ihr Lieblingspulli ein Loch? Dann hilft nur noch eines: Schrank ausräumen und mit Essigwasser reinigen. Kleidung heiß waschen oder für einige Tage ins Gefrierfach legen, dann sterben die Larven ab. Spezielles Mottenpapier verhindert, dass sich Vielfraße erneut im Kleiderschrank einnisten (z. B. von Aeroxon, 20 Stück ca. 2,50 €). Nicht vergessen: Winterkleidung einmotten (Abb. oben).

● **Insekten.** Mückenstiche jucken und sind lästig, Zecken können sogar gefährliche Krankheiten übertra-

gen. Wichtig: beim Waldspaziergang lange Hosen tragen, am besten in die Socken stecken. Am Abend Haut und Haare nach den Blutsaugern absuchen und so schnell wie möglich mit einer Pinzette herausziehen. Mücken- und Zeckenschutzmittel halten die Tiere einige Stunden fern (siehe Produkte unten).

Jetzt hat Ungeziefer wieder Saison

So schlagen Sie Zecken und Motten in die Flucht

● **Falter.** Dörrobstmotten flattern im Vorratsschrank umher? Dann finden sich auch Larven in Müsli, Mehl und Nüssen. Abhilfe schaffen geruchlose Leimfallen. Einfach in den Schrank stellen und Folie von der Klebefläche abziehen. Lockstoffe ziehen die Motten an (z. B. Aeroxon, zwei Stück 4 €).



Mit einer Mottenfalle an der Schranktür bleibt das Müsli larvenfrei